

Des Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Schreck,

Willi

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 2795

1AR(RSHA)1071/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Psch 71

Beilakte:

8 II 33/60

1 BA gets. gem. Vfg. v. 4.12.64

24.1.05 Wilhelmshaven

(Geburtsdatum)

36

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1940 in
(Jahr)

Lüneburg, Am Gralswall 5

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BrA.

c) am: an: Antwort eingegangen:

.....

Az.: AG. Wilhelmshaven Az. 8 II 33/60

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 25.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Willi S c h y e c k
Place of birth:
Date of birth: 24. 1. 05 Wilhelmshaven
Occupation:
Present address:
Other information:

1214064

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztchammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16.		
5. RUSHA			11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel. Buch RSHA 1942/43: H'Stuf., I A 4, Wilhelmstraße 102

Unterlagen ausgew. - Fotokop. angef. -
21 Bef. Bz. SD 4/40, 46/42 u. 46/44 (50)

Kw 5/12.13

[Signature]

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstg.-ad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtli.			Dienststellung	von	bis	h'amtli.
U'Stuf.	20.4.38					Eintritt in die <i>SS</i> :	1.2.32	43 260			
						Eintritt in die Partei:	1.5.32	1 144 845			
O'Stuf.	20.4.40							24.1.05			
Hpt'Stuf.	20.4.41	F. d. SD - H'amt	20.4.38	-	*	i Willi Schreck					
Stubaf.		Reichssich. H. Amt	20.4.38	-	*	Größe:	173	Geburtsort:	Wilhelmshaven		
O'Stuba						Anschrift und Telefon:					
Staf.											
Oberf.						<i>SS</i> -Z.A.	17451	Julleuchter	*		
Brif.						Winkelträger	*	SA-Sportabzeichen			
Gruf.						Coburger Abzeichen		Olympia			
O'Gruf.						Blutorden		Reiterabzeichen			
						Gold. H. J. Abzeichen		Fahrabzeichen			
						Gold. Parteiabzeichen		Reichssportabzeichen	silb.		
						Gauehrenzeichen		D. L. R. G.			
						Totenkopfring	*	<i>SS</i> -Leistungsabzeichen			
						Ehrendegen					
<i>SS</i> - und Zivilstrafen:						Familienstand: <i>vl.</i>		Beruf:		jetzt	64-Führer
						24.7.31		erlernt		<i>Landwirt (Verwalter)</i>	
						Ehefrau: <i>Emma Beck</i>		Arbeitgeber:		<i>Landwirtschaftl. u. SD Posten</i>	
						Mädchenname		Geburtsort		10.9.03 Rostbrinken	
						Parteigenossin:		Volksschule		4 Kl.	
						Tätigkeit in Partei:		Fach- od. Gew.-Schule		2 Sem.	
						Religion: <i>(ev)</i> gathol.		Handelsschule		Höhere Schule *	
						K.A. Nov. 36		Fachrichtung:		Technikum	
						Kinder: m.		Sprachen:		Hochschule	
						1. 1.4.41		2. 1.7.33		4.	
						2. 5.		3. 28.7.41		5.	
						3. 6.		4. 3.		6.	
						Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:	
										*	

Freikorps: von bis Stahlhelm: Landwehr: SA: SA-Res.: NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: K.V. Kr. II. Kl. M. Schpo. (4 N.) <i>1.8.1916, 1917</i> Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Auslandtätigkeit: Einbürgerung am Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
SS-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: <i>19.2.33 - 23.3.33 Küstenschutzschule</i> <i>28.10.33 - 18.11.33 W. Schulung</i> Polizei: Dienstgrad: <i>Major Artillerie</i> Reichsheer: Dienstgrad: Kriegsbeurteilung: *	Aufmärsche: Sonstiges:

(Dienststellenstempel)

Hamburg, den 22. Februar 1940

An das

Betreff:

Reichssicherheitshauptamt
Amt I/I 2,

Beförderungsvorschlag

B e r l i n .

Anlagen: 1. Stammbollen-Auszug
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

W-Nr. 43 260,

Ich bitte, die Beförderung des W. Untersturmführers Willi Schreck,
Referent I/I - 3 beim SD-Abschnitt Lüneburg

W. Obersturmführer

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernenennung zum Führer ----

Beauftragung mit der Führung ----

Beauftragung m. d. W. d. G. ----

Privatanschrift: Lüneburg, Am Graalwall 5

Der Inspekteur
der Sicherheitspolizei und des SD
H a m b u r g
i.A.

W-Sturmbannführer.

Hamburg, den 22. Februar 1940

Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
2. Deutsche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benützen.

lli S c h r e c k
-Hauptsturmführer
Referat I A 4

Berlin SW. 68, den 5. November 1942.
Wilhelmstrasse 102.

An das
M-Personalhauptamt,
Berlin SW. 11
Prinz Albrecht-Str. 9.

Zur Kenntnismahme teile ich mit, dass mir die Medaille
"Winterschlacht im Osten 1941/42" verliehen wurde.

M-Hauptsturmführer.

Sicherheitshauptamt

Berlin, den 30. Sept. 1944

SA 773

A b s c h r i f t

An

W-Hauptsturmführer Schreck

im Hause

Mit Wirkung vom 4. Oktober 1944 werden Sie nach Posen versetzt. Gleichzeitig werden Sie als Personalsreferent beim Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD, Posen, eingesetzt.

I. V. : gen. Baxlinger

An das
W-Personalhauptamt
Berlin - Charlottenburg
Wilmsdorfer Str. 98 - 99

Vorstehende Abschrift wird mit der Bitte um Kenntnisnahme
übersandt.

B.d.K.

In Vertretung:
gez. B h e l l i n g e r
W - Stundartenführer

W - Untersturnführer

V.

1. Vermerk

S c h r e c k wurde am 20.4.38 zum U'Stuf.,
am 20.4.40 zum O'Stuf. und
am 20.4.41 zum Hpt'Stuf. befördert.

Im Febr. 1940 war er Referent I/ I-3 beim SD-Abschnitt Lüneburg. Lt. den Tel. Verz. des RSA der Jahre 1942 und 1943 gehörte er der Dienststelle I A 4 an. (Personalangelegenheiten)

Mit Wirkung vom 4.10.44 wurde er zum Personalreferenten beim IdSuSD in Posen ernannt und dorthin versetzt.

Nach Mitteilung der WAST vom 9.3.64 wurde S c h r e c k 1960 vom AG Wilhelmshaven unter dem Az: 8 II 33/ 60 für tot erklärt.

✓ Wien 8 II 33/60 des
2. ~~Schreiben an~~ AG Wilhelmshaven

Betr.: Willi S c h r e c k ,
24.1.05 Wilhelmshaven geb.

Bezug: ~~8 II 33/60~~ erfordern

~~Nach einer hier vorliegenden Mitteilung der WAST vom 9.3.64 soll der Obengenannte unter dem angeführten Aktenzeichen für tot erklärt worden sein.~~

Es wird um Auskunft gebeten, aufgrund welcher Erkenntnisse die Todeserklärung für S c h r e c k erfolgte.

3. ~~Reinschrift mir zur Unterschrift~~

3. Frist: 15. XII. 1964

B., d. 23. Nov. 1964

24. NOV. 1964
zu 2) 370 SC + ab

**Geschäftsstelle
des Amtsgerichts**
Haren

Ort und Tag

Haren, 1. Dez. 1964

Bitte bei allen Schreiben angeben:

Geschäfts-Nr.

Anschrift

Fernruf

8 II 33/60

An die Geschäftsstelle
des ~~Amtsgerichts~~ – Landgerichts
der Staatsanwaltschaft

bei dem Kammergericht

in 1 B0+223 H421

Auf das Schreiben vom

23./11.64

1 PR (RSHA) 1022/64

(Geschäftsnummer)

werden hiermit die Akten

8 II 33/60

10 Hs 242/60

übersandt.

Heinrich

V.

2) Kommen:

Die Todesurteilung des Angeklagten beruht zwar allein auf dem Ursprache seines Ehepartners. Da aber seine Teiligkeit beim NSKK bisher keine bedeutenden Ehrenämter bekleidete, sind jedoch von weiteren Nachforschungen abgesehen.

✓ a) Todesurteil. Akten § II 33/60 kommen

✓ 1) Als KK-Kinder vorgehen.

6. DEZ 1964
fr

Zu 2) 13A getz. gem. Vfg.

u. ab 8. DEZ. 1964 *Lo*

B e s c h l u ß

Der verschollene Landwirt Willi Gerhard S c h r e c k ,
geboren am 24. Januar 1905 in Wilhelmshaven
zuletzt wohnhaft gewesen in Posen
wird für tot erklärt.

Als Zeitpunkt seines Todes wird der 31.12.1945 24.00 Uhr fest-
gestellt.

Die Entscheidung ergeht gerichtskostenfrei. Die notwendigen außer-
gerichtlichen Kosten der Antragstellerin fallen dem Nachlaß des/
der Verschollenen zur Last.

G r ü n d e :

Die Ehefrau Emma Schreck geb. Beck, Wilhelmshaven, Zedeliusstr. 32,
hat die Todeserklärung des oben bezeichneten Verschollenen,
ihres Ehemannes , beantragt. Zur Begründung des Antrages hat
er/sie vorgetragen, daß der Verschollene zuletzt am Volkstange-
hört habe und am 2.11.45 aus dem Raum Küstrin geschrieben habe:
Zeit diesem Zeitpunkt sei von dem Verschollenen oder über ihn/sie
keine Nachricht eingegangen. Er/Sie hat diese Behauptung durch
eidesstattliche Versicherung und glaubhaft gemacht,

in keinen
Die Antragsteller hat nachträglich den Antrag gestellt, Ermitt-
lungen über den Zeitpunkt des Todes ihres Ehemannes anzustellen.
Die angestellten Ermittlungen haben über das Schicksal des Ver-
schollenen und den vermutlichen Todeszeitpunkt nichts ergeben.
Die Deutsche Dienststelle in Berlin-Borsigwerke hat mitgeteilt, dass
keinerlei Meldung über den Verschollenen vorliege und dessen
Zugehörigkeit zum Volksturm nicht bestätigt werden könne. Da kein
Antrag auf Feststellung des Todeszeitpunktes gestellt war, ist der
gesetzlich vorgesehene Todeszeitpunkt festzustellen.

Ein Aufgebot hat stattgefunden. In der Aufgebotsfrist sind Nach-
richten über den Verbleib des Verschollenen nicht eingegangen.
Das Antragsrecht der Antragstellerin ergibt sich aus § 16 II c
VerschGes. Die für die Todeserklärung gemäß § 1 Abs. 1 der Son-
dervorschriften für Verschollenheitsfälle aus Anlaß des Krieges
1939/1945 (Art. 2 des Gesetzes zur Änderung von Vorschriften des
Verschollenheitsrechts vom 15.1.1951) erforderlichen sachlichen
Voraussetzungen sind gegeben. Der Antrag war danach begründet.

Die Feststellung des Zeitpunktes des Todes beruht auf § 2 Abs. 3
Sd. Vorschr. v. 15.1.1951. Die Kostenentscheidung folgt aus
6 d. Sd. Vorschr. sowie § 34 Abs. 2 Versch. Ges.

Wilhelmshaven, den 12. August 1960

Das Amtsgericht

usf
Amtsgericht
Rechtsanwältin

2 54-1

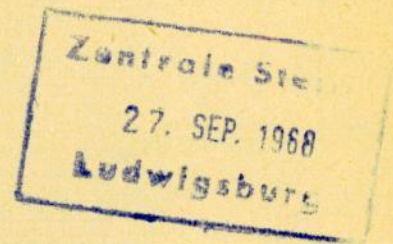
Angest. als Urkunde
Beamt. der Geschäftsstelle
des Amtsgerichts

1 AR (RSHA) *1071/64*

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt *W i n t e r*



714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *25 SEP. 1968*
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

Heigl
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

18. DEZ. 1968

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den *11. 12. 68*

Mindus, ESTA.

2. Hier austragen.

Sch